

Normalbetrieb Volksschule ab 30.01.2021

Schutzkonzept Primarschule Lüchingen

(ersetzt Musterschutzkonzept Normalbetrieb Volksschule vom 10. August 2020 bzw. 20. Oktober 2020, 02. November 2020 und 07.12.2020.)

Geht an

Schulrat
Lehrpersonen
Institutionen und Vereine, welche Räumlichkeiten der Primarschule Lüchingen nutzen
Homepage

Erstellt

Yvonne Weder, Schulleitung, Juli 2020, ergänzt 07.12.2020

Massnahmen des Bundesrats

Mit Beschluss vom 19. Juni 2020 hat der Bundesrat die ausserordentliche Lage aufgehoben und die alleinige Zuständigkeit für die obligatorischen Schulen wieder den Kantonen übertragen. Seit dem 22. Juni 2020 ist die bundesrätliche Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (SR 818.101.26; Covid-19-Verordnung besondere Lage) in Vollzug.

Der Kanton St.Gallen hat gestützt auf die Beschlüsse des Bundesrates entschieden, dass ab 10. August 2020 der Unterricht in der Volksschule im Normalbetrieb stattfindet. Die Primarschule Lüchingen hat ein Schutzkonzept erstellt unter der Verantwortung von der Schulleitung, Yvonne Weder. Die Umsetzung wird vom Kanton im Rahmen der Aufsicht kontrolliert. Die Dauer der Gültigkeit dieser Vorgaben hängt von der Entwicklung der Coronavirus-Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen des Bundes ab.

Am 18. Oktober 2020 wurde die Covid-19-Verordnung besondere Lage in Bezug auf Maskenpflicht, private Veranstaltungen und Empfehlungen Homeoffice durch den Bund ergänzt. Art. 3b Abs. 3 Bst. b der Covid-19-Verordnung hält fest, dass in der Volksschule nur dann eine Maskenpflicht gilt, wenn sie im Schutzkonzept vorgesehen ist.

Am 28. Oktober 2020 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage zusätzliche Massnahmen gegenüber betreffend öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben sowie Veranstaltungen vorgenommen. Dabei hat er für Bildungseinrichtungen ab der Sekundarstufe II Massnahmen erlassen und gleichzeitig festgestellt, dass im Bereich der Volksschule für allfällige Massnahmen weiterhin die Kantone zuständig bleiben.

Der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen hat am 29. Oktober 2020 gestützt auf Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes und Art. 23 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie erlassen. Diese beinhalten Massnahmen für die Sekundarstufe I und sehen insbesondere eine Maskenpflicht für diese Stufe in Innenräumen vor.

Am 1. Dezember hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt ab 7. Dezember 2020 in Vollzug. Der Nachtrag beinhaltet neu Aussagen zur Durchführung besonderer Unterrichtsveranstaltungen für alle Stufen.

Am 11. Dezember 2020 hat der Bundesrat in der Covid-19 Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie Einschränkungen bei Veranstaltungen und Öffnungszeiten von Restaurants und anderen öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben erlassen. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat zusätzlich per 13. Dezember weitere Einschränkungen beschlossen. Die Beschlüsse gelten bis auf Widerruf.

Am 21. Januar 2021 hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen zweiten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt ab 25. Januar 2021 in Vollzug und beinhaltet ergänzende Aussagen zur Maskenpflicht und ein Verbot für Unterrichtsbesuche durch Erziehungsberechtigte

1 Grundsätzliches

Das vorliegende Schutzkonzept hat zum Ziel:

- Einen möglichst reibungslosen Verlauf des Unterrichts zu ermöglichen
- Die Zahl der neuen Ansteckungen trotz der Anwesenheit vieler Menschen möglichst zu verhindern bzw. niedrig zu halten

2 Schutzmassnahmen

Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln in der Covid-19-Verordnung besondere Lage und des Bundesamts für Gesundheit (BAG).

Verhaltens- und Hygieneregeln	Alle Personen, die in einem Schulhaus verkehren, halten sich an die Verhaltens und Hygieneregeln des BAG, des Kantons und des lokalen Schulträgers <ul style="list-style-type: none">– regelmässiges und häufiges Händewaschen– Verzicht auf Händeschütteln– in Taschentuch oder Armbeuge husten oder niesen– 1.5 Meter Abstand (unter Erwachsenen, Kind - Erwachsene)– Kindergarten und Primarschule: Maskenpflicht für alle erwachsenen Personen (Lehr- und Verwaltungspersonal, Behördenmitglieder, Eltern und Dritte) in allen Innenräumen.
Desinfektions-Stationen	An sensiblen Punkten sind Hand-Desinfektionsspender montiert und zusätzliche Desinfektionsspender stehen zur Verfügung (im Eingang der Schulzimmer, Turnhalle, Küche, Lehrerzimmer, Werkraum, Büros, etc.).
Handhygiene	Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler etc. waschen ihre Hände vor Unterrichtsbeginn immer mit Wasser und Seife. Die Waschbecken sind mit Flüssigseifenspendern und Einweghandtüchern ausgestattet. Kinder benutzen Desinfektionsmittel vor dem Schulbeginn.
Mindestabstand	Es gilt ein Mindestabstand von 1.5 Metern zwischen Erwachsenen sowie zwischen Erwachsenen und Schulkindern. Dieser kann jedoch ausnahmsweise bzw. temporär unterschritten werden, wenn andere Schutzmassnahmen (Masken) umgesetzt werden. Zusätzlich werden in Situationen, in denen die Distanzregel nicht eingehalten oder keine anderen Schutzmassnahmen getroffen werden können, die Kontaktdaten der Anwesenden erfasst und für 14 Tage aufbewahrt. Dies ermöglicht das Contact Tracing (Art. 4 Abs. 2 Bst. d der Covid-19 Verordnung besondere Lage).
Gesichtsmasken	Kindergarten/Primarschule Für <i>Erwachsene</i> (Lehr- und Verwaltungspersonal einschliesslich Hausdienst, Behördenmitglieder, Eltern und Dritte) gilt in den Räumen aller Schulen im Kanton St.Gallen eine generelle Maskenpflicht. Dazu gehören z.B. Gänge, Treppenhäuser, Eingangsbereich, Garderoben, WC-Anlagen, Unterrichtsräume, Materialzimmer, Teamzimmer etc. in Schulgebäuden, Sporthallen und Betreuungseinrichtungen. Ausgenommen von der Maskenpflicht ist der Sportunterricht. Selbstverständlich darf freiwillig eine Maske getragen werden. Für die Lehrpersonen und gewisse Situationen (Person wird im Schulhaus symptomatisch, Gebrauch für Heimweg bzw. etwaige Warteperiode im Schulhaus usw.) stellt die Schule Gesichtsmasken

	<p>zur Verfügung. Diese können jeweils im Sekretariat bezogen werden.</p> <p>Das Maskentragen auf den Verkehrsflächen und in den Unterrichtszimmern und anderen Räumen der Schulhäuser entbindet nicht vom Abstand-Halten und der Handhygiene.</p>
Handschuhe	Das präventive Tragen von Handschuhen ist bis auf den üblichen Gebrauch im Rahmen von Putz- oder Küchentätigkeiten nicht empfohlen.
Material	Es kann darauf verzichtet werden, Unterrichtsmaterialien, Werkzeuge u.ä. nach dem Gebrauch zu desinfizieren oder für eine gewisse Zeit «in Quarantäne» zu setzen.
Reinigung	Oberflächen sind in regelmässigen Abständen zu reinigen. Die Abfallbehälter sind regelmässig zu leeren, der direkte Kontakt mit dem Abfall gilt es zu vermeiden.
Lüften	In allen Räumlichkeiten ist regelmässig und ausgiebig zu lüften, in den Unterrichtsräumen nach jeder Schulstunde. Nicht sinnvoll ist das dauernde Offenlassen des Fensters während des Unterrichts.
Schulareal	Erziehungsberechtigte und Gruppierungen von Erwachsenen sollen das Schulareal grundsätzlich meiden.
Pausenplatz, Znüni	<p>Die Schülerinnen und Schüler dürfen kein Essen und Trinken teilen.</p> <p>Die Durchmischung von Schülerinnen und Schüler der Primarschule/des Kindergartens ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Hygieneregeln werden je nach Alter der Schülerinnen und Schüler schrittweise angewendet.</p> <p>Insbesondere Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule dürfen sich in der Klasse, auf dem Schulareal, auf dem Schulweg frei bewegen.</p>

3. Spezielle Massnahmen für gewisse Fachbereiche

Singen	<p>Empfehlung für Kindergarten und Primarschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Singen in grossen Räumen mit mehr Abstand oder im Freien bevorzugen – Singen max. 15 Minuten und dann den Raum gut lüften – Abstand halten <p>Je älter die Kinder sind, desto wichtiger ist das Einhalten dieser Massnahmen.</p>
Sport	<p>Kindergarten und Primarschule:</p> <p>Der Sportunterricht kann stattfinden. Auf Sportaktivitäten mit Körperkontakt sollte verzichtet werden; wenn möglich soll der Sportunterricht im Freien stattfinden.</p>
Schwimmen	Der Schwimmunterricht kann stattfinden. Zu beachten sind die Verhaltens- und Hygieneregeln der Schwimmbäder mit den entsprechenden Schutzkonzepten vor Ort. Die Lehrpersonen sind angehalten, soweit möglich die Abstandsregel einzuhalten.

4. Besondere Unterrichtsveranstaltungen wie Lager etc.

Besondere Unterrichtsveranstaltungen	Bis zu den Frühlingsferien mit Beginn am 10. April 2021 sind Lager, Skitage, Schulreisen und weitere besondere Unterrichtsveranstaltungen in der Volksschule verboten. Möglich bleiben Exkursionen innerhalb des ordentlichen Stundenplans und innerhalb des Gebietes des Schulträgers, welche nicht länger als einen halben Tag dauern, wie zum Beispiel Waldmorgen, Schlittelnachmittag etc. Besuch im RDZ Museumsbesuch o.ä. Im Weiteren gilt: Auf eine Durchmischung von Klassen und auf die Nutzung des öffentlichen Verkehrs ist möglichst zu verzichten.
Schwimmunterricht	Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichts ist im Hallenbad ausserhalb des Gemeindegebietes weiterhin möglich.
Eltern- und Beurteilungsgespräche	Elterngespräche mit Lehrpersonen oder anderem Schulpersonal können unter Einhaltung von Hygiene- und Schutzmassnahmen stattfinden. Es sind Masken zu tragen. Es wird eine Präsenzliste geführt.
Unterrichtsbesuche, Schulbesuchstage	Allgemeine Besuchstage und Unterrichtsbesuche durch Erziehungsberechtigte oder Behörden werden ausgesetzt. (vgl. Ziff. IV, Bst. d der Weisungen)
Veranstaltungen	Die Durchführung von Veranstaltungen ist bis 28. Februar 2021 verboten. Vorbehalten bleibt die epidemiologische Entwicklung.
Veranstaltungen mit externen Anbietern	Wenn Veranstaltungen durch externe Anbieter in Schulen durchgeführt werden, also die Schule Räumlichkeiten dazu vermietet, handelt es sich um eine Veranstaltung im allgemeinen und nicht um den Schulbetrieb. Hier gelten demnach die Schutzmassnahmen der Veranstaltung bzw. direkt die bundesrätliche Massnahmen wie Maskenpflicht etc. nach der COVID-19-Verordnung besondere Lage.
Teamsitzungen, interne Weiterbildungen der Lehrpersonen, SchiLF	Schulinterne Anlässe der Lehrerschaft, wie interne Weiterbildungen, Teamsitzungen, Berufsmentorat sind grundsätzlich erlaubt. 2021-01-25 Sie fallen nicht unter das Verbot. Auf Präsenzsitzungen soll möglichst verzichtet werden. Es gilt die Befolgung des Schutzkonzeptes und Maskenpflicht..
Informelle Anlässe	Auf Essen, (Weihnachtsessen, Apéros etc.) an denen eine Gruppe von Angestellte der Schule oder Offizielle der Schule beteiligt ist, wird bis auf Weiteres verzichtet.
Kulturelle Angebote	Kleinere kulturelle Anlässe innerhalb einer Klasse und innerhalb des Schulhauses sind möglich. Die Durchmischung von verschiedenen Klassen oder Gruppen ist zu vermeiden.

3 Erkrankung / Informationspflicht

Wichtigste Grundregeln für alle Personen

Grundsätzlich gilt: Wer sich krank fühlt (insbesondere bei Husten, Halsweh, Kurzatmigkeit, Fieber, Muskelschmerzen oder plötzlichem Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns), muss zu Hause bleiben und die Empfehlungen des BAG zur Selbst-Isolation befolgen. Im Weiteren sind die Handlungsempfehlungen zum Vorgehen betreffend Coronavirus-Test zu beachten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für Kinder unter 12 Jahren andere Testkriterien gelten, vgl. die beiden Merkblätter der Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz. (Merkblätter Ablaufschema Zyklus 1,2 und 3) und Hinweis für Eltern: [coronabambini](#)

Für Schulen gilt weiterhin das Contact Tracing (vgl. [Merkblatt zum Contact Tracing](#)). Bei mehreren positiv getesteten Schülerinnen und Schülern in einer Klasse wird nach wie vor in Absprache mit dem Kantonsarztamt entschieden, ob eine Quarantäne von Seiten Schule sinnvoll ist.

Das Kantonsarztamt ist über die E-Mail-Adresse info.kantonsarztamt@sg.ch erreichbar. Nach einer Kontaktnahme erfolgt ein Rückruf. Die Notfallärzte sind ebenfalls eine Kontaktmöglichkeit, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Kontaktadressen für obligatorische Schulen

In Bezug auf eine COVID-19-Infektion wenden sich Schulen direkt ans Kantonsarztamt.

Das **Kantonsarztamt** ist folgendermassen erreichbar:

- Telefonnummer +41 58 229 35 64 (zu Büroöffnungszeiten)
- E-Mail: info.kantonsarztamt@sg.ch (wird auch abends und am Wochenende bearbeitet)

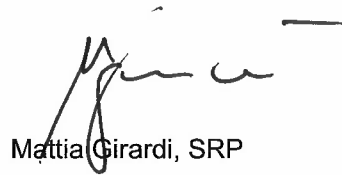
Für weitere Fragen zur Schulgesundheit wenden Sie sich ans **Amt für Gesundheitsvorsorge**:

- Telefonnummer: +41 58 229 43 82
- E-Mail: info.gesundheitsvorsorge@sg.ch

Lüchingen, Februar 2021



Yvonne Weder, Schulleitung


Mattia Girardi, SRP